OSTTIROLER OBERKÄRNTNER SPARKASSEN KEGELMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2016/17

SK Bürgerau olina Lienz auf dem Vormarsch

SK Bürgerau olina Lienz : Team Liebherr

11,0 : 1,0

Nach Problemen zum Beginn der diesjährigen Meisterschaft scheint sich das Heimteam nunmehr gefangen zu haben und ist auf dem Vormarsch. Ihr Gegner machte es ihnen in diesem Spiel aber auch nicht wirklich schwer. So war Bürgerau schon zur Hälfte des Spiels mit uneinholbaren 140 (!) Holz vorne. Am Ende siegte Bürgerau olina mit Rekordvorsprung von 190 Holz. Für die Gäste, die allein beim Abräumen mit über 120 Holz das Nachsehen hatten, war mehr als der Ehrenpunkt durch Sepp Steiner im letzten Satz des Abends nicht drinnen. Die Sieger positionieren sich damit im Mittelfeld, während die Gäste nach dem Premiersieg in der ersten Runde weitere Erfolge nachlaufen und ans Tabellenende abgerutscht sind.

Hotel Sunshine Damen : KK Pizzeria Restaurant Glory

10,0 : 2,0

Und wieder einmal eine ausgesprochen knappe Partie bei Pizzeria Glory. Nach den Startkeglern waren die Heimischen mit vier Holz voran, doch schon im zweiten Paar drehte sich die Situation und Pizzeria Glory konnte für sich auf +11 stellen. Da bei den Damen aus Berg aber für ihre zweite Spielerin die Jokerin zur Einrechnung gelangte, blieben die Heimischen aber doch mit fünf Holz in Führung. Vor den Schlusskeglern stieg der Vorsprung auf 17 Holz. Im ersten Satz der Schlusskegler holte Sigi Oberhauser mit dem besten Satz des Abends aber den gesamten Rückstand wieder auf, die Partie war wieder völlig offen. Doch während Oberhauser sein zweiter Satz nicht mehr so gut ging, Carmen Taurer aber den zweiten Satz ihrerseits auf konstantem Niveau weiterspielte, durften sich die Hotel Sunshine Damen schlussendlich doch über einen knappen Heimerfolg freuen. Ohne Einrechnung der Jokerin wäre das Spiel holzgleich ausgegangen.

KK ARBÖ Lienz : KR oll's wurscht Gussnig

10,0 : 2,0

KK ARBÖ Lienz wurde in diesem Spitzenspiel der Runde seiner Tabellenposition gerecht. Sie profitierten dabei aber zum einen von einem beruhigenden Startvorteil von 34 Holz, den Bettina Brunner herausgespielt hatte, und einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung, wo jedes Duell mit rund 20 Holz zu Gunsten der Spieler des Heimteams ausging und sich Günther Lukasser über die Rundebestschrift freuen durfte. Für die Gäste hieß dies am Ende einen Rückstand von 78 Holz. Die Basis für den vor allem auch punktemäßig klaren Erfolg legte ARBÖ diesmal in die Volle, wo man den Gegnern 75 Holz abnehmen konnte, das Abräumen endete bei drei Holz Unterschied praktisch unentschieden. Die Gäste rutschten damit vom zuletzt erreichten Stockerlplatz.

KK Getränke Leiner : Felbertauernstüberl

verschoben

Kirk's Wikings : Schnaps Macher St. Jakob

verschoben

Nachtrag (1.Runde):

KK ARBÖ Lienz : SK Bürgerau olina Lienz

8,0 : 4,0

In diesem Nachtragsspiel schaffte ARBÖ den zweiten Sieg innerhalb weniger Tage. Damit festigte ARBÖ seine Position an der Tabellenspitze eindrucksvoll. Das Spiel begann dabei durch Hermann Pichler für die späteren Sieger schon sehr beruhigend. Seine als Joker erzielten 262 Holz konnten schon als sichere Wertung verbucht werden. Als dann Bettina Brunner mit noch besseren 274 Holz folgte, war die Partie vorentschieden. Wie wichtig aber das Jokerergebnis letztendlich war, zeigte sich in der Endabrechnung. Vor den Schlusskeglern hatte Bürgerau nämlich den Rückstand aus dem Startpaar (33 Holz) auf 17 Holz wieder reduziert und die Partie wäre durchaus noch offen gewesen. So kam aber die Schrift von Joker Pichler für den ARBÖ-Schlusskegler in die Wertung und der Sieg wurde, diesmal auch holzmäßig, klar.

Nachtrag (5.Runde):

Team Liebherr : Schnaps Macher St. Jakob

2,0 : 10,0

Für die Gäste gab es in diesem Nachtragsspiel einen Start, wie man ihn sich kaum besser vorstellen könnte. Ihr Startkegler Peter Kröll gelang gleich zu Beginn die Mannschaftsbestschrift (265). Das passiert ja öfters, aber da sein Gegner bzw. dann auch dessen Joker, der für ihn zum Einsatz kam, Fortuna nicht hold war, bedeutete Kölls Schrift einen Vorsprung von 85 Holz. Damit war das Match dann eigentlich auch schon gelaufen. Die folgenden Duelle waren nur noch Pflichtübungen für die Gäste aus St. Jakob. Sie ließen aber leistungsmäßig dennoch nicht nach, spielten durch Helmut Kleinlercher (260) und Lukas Kröll (263) noch zwei weitere 260er-Schriften und nahmen damit die beiden Siegespunkte für die Tabelle souverän mit nachhause.

Die gesammelten Ergebnisse:

SK Bürgerau olina Lienz : Team Liebherr

11,0 : 1,0

987 : 797

Günther Lukasser 258 bzw. Sepp Steiner 233

Hotel Sunshine Damen : KK Pizzeria Restaurant Glory

10,0 : 2,0

942 : 926

Carmen Taurer 253 bzw. Sigi Oberhauser 254

KK ARBÖ Lienz : KR oll's wurscht Gussnig

10,0 : 2,0

971 : 893

Werner Pirkebner 251 bzw. Florian Feichter und Gernot Patterer 232

KK Getränke Leiner : Felbertauernstüberl

verschoben

Kirk's Wikings : Schnaps Macher St. Jakob

verschoben

Nachtrag (1.Runde):

KK ARBÖ Lienz : SK Bürgerau olina Lienz

8,0 : 4,0

1.001 : 934

Bettina Brunner 274 bzw. Michael Egger 247

Nachtrag (5.Runde):

Team Liebherr : Schnaps Macher St. Jakob

2,0 : 10,0

889 : 1.016

Sepp Steiner 248 bzw. Peter Kröll 265

spielfrei: Silvana's Tennis Cafe

Rundenbeste(r): Günther Lukasser (SK Bürgerau olina Lienz) mit 258 Holz

Tabellenstand Unterliga nach der 6. Runde:

1.	KK ARBÖ Lienz	6	56,0 : 16,0	5.969	12
2.	Hotel Sunshine Damen	6	42,5 : 29,5	5.601	8
3.	Felbertauernstüberl Matrei	4	33,5 : 14,5	3.847	8
4.	KR olls'wurscht Gussnig	6	39,0 : 33,0	5.753	6
5.	SK Bürgerau olina Lienz	5	31,0 : 29,0	4.678	4
6.	Silvana's Tennis Cafe	5	28,0 : 32,0	4.761	4
7.	Kirk's Wikings	4	25,5 : 22,5	3.689	4

8.	Schnaps Macher St. Jakob	4	25,0 : 23,0	3.856	4
9.	KK Pizzeria Restaurant Glory	6	20,0 : 52,0	5.452	2
10.	KK Getränke Leiner	5	18,0 : 42,0	4.549	2
11.	Team Liebherr	5	17,5 : 42,5	4.302	2